



Elf Gold-Auszeichnungen beim wichtigsten Award der Digitalwirtschaft â€“ BILD

ID: LCG19353 | 03.10.2019 | Kunde: iab austria -interactive
advertising bureau | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich |
Medieninformation

Donnerstagabend wurde der iab webAD zum 17. Mal vergeben. 85 Awards wurden in der Wiener Marx Halle für digitale Exzellenz verliehen. Neuer Einreichrekord mit 342 Arbeiten.

*** SPERRFRIST FÜR DIE NACHBERICHTERSTATTUNG ***

Bitte beachten Sie die Sperrfrist für die
Nachberichterstattung: Gesperrt für Printmedien bis Freitag,
den 4. Oktober 2019. Frei für Fernsehen, Radio und Digital-
Medien ab Donnerstag, 4. Oktober 2019, um 22.00 Uhr.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © iab austria

Wien (LCG) – Abermals konnte das interactive advertising bureau austria als größte Interessenvertretung der Digitalwirtschaft einen neuen, historischen Einreichrekord für den iab webAD verzeichnen. Nach 258 Einreichungen im Vorjahr gingen heuer 342 Arbeiten in das Rennen um den wichtigsten Digital-Award des Landes. Im Vergleich zum Vorjahr ein beeindruckendes Plus von 32,6 Prozent. Trotz gestiegener Einreichungen wurden nur elf Arbeiten mit dem begehrten Gold-Award ausgezeichnet. Insgesamt wurden 85 Arbeiten prämiert. 153 Einreichungen schafften es auf die Shortlist. In 22 Kategorien konnte heuer eingereicht werden, die im Frühjahr 2019 einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen wurden.

Reform der Kategorien: iab webAD am Puls der Zeit

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von **Sabine Auer-Germann** (Mindshare) und **Markus Wieser** (Heimat Wien) unterteilte die Einreichungen erstmals in der 17-jährigen Geschichte des iab webAD in „national“ und „international“. Diese Unterteilung hebt in Österreich konzipierte und produzierte Kampagnen besonders hervor und schafft eine wahrnehmbare Abgrenzung zu internationalen Kampagnen, die am österreichischen Markt umgesetzt wurden. Sowohl die Media-als auch die Kreativkategorien wurden jeweils um „Corporate Responsibility“ erweitert, um der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen Raum zu bieten. Während einige Kategorien gestrichen wurden, wurden die Media-Kategorien um „Beste KPI Kampagne“ ergänzt. In beiden Kategorien wurde heuer erstmals auch ein iab webAD für die „Beste B2B Kampagne“ vergeben.

iab webAD hat Vorbildwirkung

„Das überragende Niveau der ausgezeichneten Arbeiten ist ein Qualitätsbotschafter für die heimische Digitalwirtschaft und die rot-weiß-rote Medienlandschaft. Alle Preisträger haben Vorbildwirkung für die gesamte Branche und zeigen, wie effiziente und effektive Kampagnen in und aus Österreich funktionieren und Konsumentinnen und Konsumenten für Marken und Produkte begeistern“, betont iab-austria-Vizepräsidentin **Alexandra Vetrovsky-Brychta** (Forum Verlag).

„Der überwältigende Einreichrekord bekräftigt die Rolle des iab webAD als Benchmark für die gesamte Digitalwirtschaft. Er ist vor allem der intensiven Arbeit der Arbeitsgruppe sowie der Jurorinnen und Juroren zu verdanken. Sie halten das Qualitätsniveau extrem hoch, den Award am Puls der Zeit und technischen Entwicklung und sorgen für vorbildliche Transparenz. Der iab webAD ist der absolute Beweis für die enorme Qualität heimischer Agenturen und Medien“, ist iab-austria-Geschäftsführer **Stephan Kreissler** überzeugt.

Michael Pollaschak und Peter Rathmayr leiteten die Jurys

Die Media-Jury setzte sich heuer aus **Verena Haas** (Wavemaker, Nachwuchstalent des Jahres 2018), **Patrick Frech** (Löwenmedia/Hartlauer), **Christoph Seidl** (Marketingkreation), **Max Pruscha** (YOC), **Florian Magistris** (httpool), **Julian Wiehl** (Vanguardist Media), **Marion Stelzer-Zöchbauer** (SDO), **Clemens Brugner** (AMEX), **Manuela Sobotka** (Legero Graz) und **David Schnitzer** (Thomas Cook) unter der Leitung von **Michael Pollaschak** (Austrian Airlines) zusammen.

Die Kreativ-Jury leitete **Peter Rathmayr** (Google). Ihr gehörten **Thomas Lichtblau** (wild), **Kaitlyn Chang** (KOBZA AND THE HUNGRY EYES), **Selina Holisensky** (Jung von Matt/ Donau), **Eva Oberdorfer** (We Make), **Christoph Pausz** (Media Brothers), **Nora Trattner** (L'Oréal), **Millad Shahini** (BILLA), **Martin Radjaby-Rasset** (Erste Bank), **Michael Pötscher** (Tourradar) und **Dominic Radl** (Tunnel23) an.

Als Jurykoordinatoren fungierten **Sabine Auer-Germann** (Mindshare) und **Markus Wieser** (Heimat Wien).

„Neben Transparenz stand für uns , Emotion and Experience ` an oberster Stelle. Kampagnen müssen auf emotionaler Ebene überzeugen, verständlich bei der Zielgruppe ankommen und technisch überzeugen. Gerade aufgrund der hohen Qualität haben wir die Messlatte noch etwas höher gelegt und in diesem Jahr nur elf Mal Gold vergeben. Gold-Preisträger setzen Standards, von denen die gesamte Branche profitieren kann“, erklären Pollaschak und Rathmayr.

Junge Frauenpower vertritt Österreich bei der eurobest Young Creatives Integrated Competition

Als Nachwuchstalente des Jahres gingen **Eva Zefferer** von Jung von Matt/ Donau für die Kampagnen „Twice the Nice“ und „First Christmas“ für Erste Bank und Sparkasse in den Kreativkategorien und Livia Loigge von Mindshare für „Lietz Least“ für Raiffeisen Leasing in den Mediakategorien hervor. Mit Unterstützung der ORF-Enterprise als offizieller Festivalrepräsentanz werden sie an der eurobest Young Creatives Integrated Competition Ende November 2019 in Warschau (Polen) teilnehmen. Als Sieger der Nachwuchskategorien sind sie kommenden Jahr auch Mitglied der iab-webAD-Jury.

Viel Gold für Mindshare, Wavemaker, Jung von Matt/ Donau und VMLY&R

Mit vier Gold-Awards dominiert Minshare vor Wavemaker mit drei Mal Gold den Abend unter den Mediaagenturen. Bei den Kreativagenturen sichert sich Jung von Matt/ Donau drei Gold-Awards und VMLY&R Vienna wird zwei Mal mit Gold ausgezeichnet. Je zwei Mal Gold gibt es bei den Kunden für Erste Bank und Sparkasse sowie SeXtalks 2.0 – Sexualität und Digitale Medien. Die Kampagne „Parents on Pornhub“ setzt sich in den Kreativkategorien auch als „Best in Show“ durch. In den Mediakategorien geht dieser Titel an „Volvo Smart Learning Pixel“.

„Drei Mal Gold und insgesamt 16 Preise! Ein kleiner Igel, ein singendes Alpaka -und unser Nachwuchstalent **Eva Zefferer** waren definitiv unsere Glücksbringer in diesem Jahr.“ jubelt **Mike Nagy**, Creative Director von Jung von Matt/ Donau.

Die Besten der Besten: Die Sieger beim iab webAD 2019

Best in Show: Media

Kampagne: Volvo Smart Learning Pixel
Einreicher: Mindshare
Kunde: Volvo Car Austria
Kreativagentur: Mindshare
Mediaagentur: Mindshare

Best in Show: Kreativ

Kampagne: Parents on Pornhub
Einreicher: VMLY&R Vienna
Kunde: SeXtalks 2.0 – Sexualität und digitale Medien
Kreativagentur: VMLY&R Vienna
Mediaagentur: VMLY&R Vienna

Beste digitale Kampagne

Kampagne: Twice the Nice
Einreicher: Wavemaker, Jung von Matt/ Donau
Kunde: Erste Bank und Sparkasse
Kreativagentur: Jung von Matt/ Donau
Mediaagentur: Wavemaker

Beste integrierte Kampagne

Kampagne: jö Bonus Club Launch- Kampagne
Einreicher: Mindshare, Heimat Wien
Kunde: Unser Ö- Bonus- Club
Kreativagentur: Heimat Wien
Mediaagentur: Mindshare

Beste Data Insight Kampagne

Kampagne: Kenwood: 16 Prozent Umsatzsteigerung durch dynamisierte
Werbemittel
Einreicher: dentsu X, De' Longhi - Kenwood
Kunde: De' Longhi - Kenwood
Kreativagentur: Fuchsfabrik Digitalagentur
Mediaagentur: dentsu X

Beste KPI- Kampagne

Kampagne: Volvo Smart Learning Pixel
Einreicher: Mindshare
Kunde: Volvo Car Austria
Kreativagentur: Mindshare
Mediaagentur: Mindshare

Beste B2B- Kampagne

Kampagne: B2B- Marketing neu gedacht
Einreicher: Mindshare, Beyond, Satisfaction
Kunde: Raiffeisen Bank International
Kreativagentur: Beyond, Mindshare
Mediaagentur: Mindshare

Corporate Social Responsibility (International)

Kampagne: Die E.V.A. Initiative
Einreicher: Mindshare
Kunde: Volvo Car Austria
Kreativagentur: Mindshare, Forsman Bodenfors, Grey, Fuel
Mediaagentur: Mindshare

Beste Social Media Kampagne (International)

Kampagne: Unhashtag Vienna
Einreicher: WIEN NORD + NOW
Kunde: WienTourismus
Kreativagentur: WIEN NORD + NOW
Mediaagentur: Österreich Werbung, Bacon & Bold

Websites & Microsites

Kampagne: The Future is Yours
Einreicher: papabogner, Jung von Matt/ Donau
Kunde: Erste Bank und Sparkasse
Kreativagentur: Jung von Matt/ Donau
Mediaagentur: Wavemaker

Online Video

Kampagne: First Christmas
Einreicher: Jung von Matt/ Donau
Kunde: Erste Group
Kreativagentur: Jung von Matt/ Donau
Mediaagentur: Wavemaker

Beste Kampagne (mit digitalem Schwerpunkt)

Kampagne: Parents on Pornhub
Einreicher: VMLY&R Vienna
Kunde: SeXtalks 2.0 – Sexualität und digitale Medien
Kreativagentur: VMLY&R Vienna
Mediaagentur: VMLY&R Vienna

Corporate Responsibility

Kampagne: Parents on Pornhub
Einreicher: VMLY&R Vienna
Kunde: SeXtalks 2.0 – Sexualität und digitale Medien
Kreativagentur: VMLY&R Vienna
Mediaagentur: VMLY&R Vienna

Nachwuchs- Talent des Jahres: Kreativ

Kampagne: First Christmas, Twice the Nice
Kunde: Erste Bank und Sparkasse
Einreicher: Eva Zefferer (Jung von Matt/ Donau)

Nachwuchs- Talent des Jahres: Media

Kampagne: Lietz Least
Kunde: Raiffeisen Leasing
Einreicher: Livia Loigge (Mindshare)

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

In der Österreich-Sektion des iab (interactive advertising bureau – Verein zur Förderung der digitalen Wirtschaft) haben sich über 200 führende Unternehmen der digitalen Wirtschaft organisiert. Sie setzen Maßstäbe für die digitale Kommunikation, unterstützen die werbetreibenden Unternehmen mit Expertise, sorgen für Transparenz und fördern den Nachwuchs. Durch die Vielfalt der Mitglieder aus allen Bereichen der digitalen Wirtschaft, ist der ganzheitliche Blick auf die für die Branche relevanten Themen gewährleistet. Das iab austria ist in ständigem Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessensgruppen. Weitere Informationen auf [https:// www.iab-austria.at](https://www.iab-austria.at) .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf [https:// www.leisure.at](https://www.leisure.at) . (Schluss)

